

„Planung auf Sicht“

Wir alle hoffen, dass sich die Pandemielage spätestens im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2021 spürbar entspannt und damit die kulturellen Aktivitäten wieder verstärkt aufgenommen werden können. Der Kulturkreis plant - ähnlich wie im letzten Herbst - interessante und kurzfristig umsetzbare Angebote spontan in das Jahresprogramm aufzunehmen.

Die nachfolgend aufgeführte Liste zeigt beispielhaft ein Spektrum möglicher Angebote. Weitere Anregungen dazu von Ihrer Seite und Mithilfe bei der Umsetzung sind herzlich willkommen.

Auswahl von Themen und Angeboten, die im Jahresverlauf in Frage kommen:

Kammerkonzertabend

bevorzugt mit lokalen Musikern
(es liegen auch zahlreiche externe Anfragen vor)

Kleinkunst/Kabarett Abend

Gruppen aus früheren Jahren wollen wir dazu ansprechen (DeinTheater, Jonteff, Sturmvogel, u.a.)

ein Konzert/Ballett/Ausstellungsbesuch in der Region

gute Erreichbarkeit mit ÖPNV oder PKWs
Angebote u.a. in Stuttgart, Ludwigsburg, Karlsruhe

kleinere Exkursionen („regionale Highlights“)

historische Städte, interessante Architektur,
„thematische“ Besichtigungen

Freiluftangebote

Waldbegehungen, lokale Ortsbesichtigungen

Vorträge, Lesungen

zu aktuellen Themen und Anlässen

besondere Anlässe und Jubiläen in 2021

450. Geburtstag von Johannes Kepler
(Museumsbesuch in Weil der Stadt?)

75 Jahre Literaturnobelpreis für Hermann Hesse
(Museumsbesuch in Calw?)

Die traditionelle Ausstellung „KUNST im Rathaus“ ist uns ein besonderes Anliegen. Leider musste sie in 2020 ausfallen und soll in 2021 wieder wie gewohnt im Herbst stattfinden. Wegen des längeren Planungsvorlaufes wird darüber vor den großen Ferien endgültig entschieden. Die Vernissage ist für den 7. November vorgesehen.

In eigener Sache

Der Kulturkreis möchte Jahr für Jahr ein reichhaltiges und qualitativ ansprechendes Programm anbieten und ist dabei sehr dankbar für die stets großzügige Unterstützung der Gemeinde und vor allem unserer Mitglieder, die mit ihren finanziellen Beiträgen den großen Teil der Last tragen. Ein herzliches Dankeschön geht gleichermaßen an die erfreulich große Zahl treuer Sponsoren.

Wenn Sie in den schwierigen Corona-Zeiten helfen wollen, größere Veranstaltungen auch bei eingeschränkten Besucherzahlen/Einnahmen weiterhin zu ermöglichen, können Sie uns gerne eine Spende überweisen mit dem Vermerk „Spende Kulturkreis“. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen ausgestellt.

Mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein können Sie uns nachhaltig unterstützen. Bei Interesse sind Sie auch herzlich eingeladen, in unserem Vorstand mitzuarbeiten.

Über eine persönliche Kontaktaufnahme freuen wir uns. Alle Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers oder auch auf unserer Homepage.



Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Kulturkreis. Die Daten stammen aus den freiwilligen Angaben im Rahmen einer Registrierung als Mitglied oder als Gast und werden ausschließlich für die Zwecke und Aufgaben des Vereins gespeichert und verwendet. Weitere Daten aus anderen Quellen werden nicht erfasst. Der Verein gibt nur die Nutzerdaten an Dritte weiter, die für die Ausführung der jeweiligen satzungsgemäßen Zwecke unbedingt notwendig sind.

Alle Rechte der DSGVO gelten, insbesondere das Recht auf Auskunft, Korrektur im Falle von Änderungen und auf Löschung aller Daten bei Widerruf der Registrierung. Einen Sonderfall bilden z.Zt. gesetzliche Corona-Auflagen: Namen und Kontaktdaten werden bei der Kartenbestellung separat erfasst, diese Daten werden 4 Wochen nach der Veranstaltung wieder gelöscht.

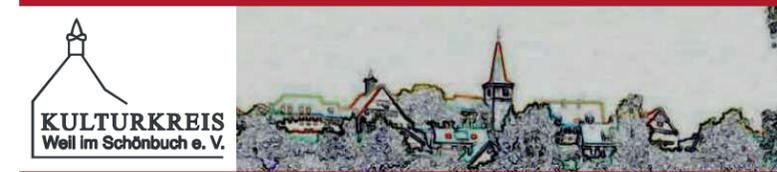


Ziele und Aufgaben - Mitgliedschaft

Der umfassende Vereinszweck des 1992 gegründeten Kulturkreises ist die Pflege von Kunst und Kultur in und mit der Gemeinde Weil im Schönbuch. Mitglied kann man als Einzelperson für einen Jahresbeitrag von 25€ (ermäßigt 15€) oder als Familie für 40€ (ermäßigt 25€) werden. Ausführliche Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Homepage.

Vorstand: Dr. Gerd Kaufholz, Vorsitzender
Brigitte Schick, Stellvertretende Vorsitzende
Brigitte Schick, Schriftführerin
Rolf Montiegel, Kassierer
Judith Erb-Calaminus, 1. Beisitzerin
Susanne Kittelberger, 2. Beisitzerin

Kontakt: Kulturkreis Weil im Schönbuch e.V.
Stäudach 24, 71093 Weil im Schönbuch
Tel.: 07157-523748 - Fax: 07157-523749
eMail: info@kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de
Internet: www.kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de
Bankverbindung:
IBAN DE13600692240003366006, BIC GENODE33GWS



PROGRAMMVORSCHAU

2021



Kulturkreis Weil im Schönbuch

Kulturkreis Weil im Schönbuch

Liebe Mitglieder, liebe Kulturinteressierte,

eine langfristige Jahresprogrammplanung des Kulturkreises wie in den Vorjahren ist in Zeiten der Corona-Pandemie nicht sinnvoll durchführbar. Seit März letzten Jahres mussten die für 2020 geplanten Veranstaltungen abgesagt, neu angesetzt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Leider mussten auch kurzfristig geplante oder angedachte Veranstaltungen im Verlauf aktueller Corona-Entwicklungen wieder abgesagt oder in Frage gestellt werden. Dabei haben das Gemeinwohl und die Gesundheit unserer Mitglieder und Gäste absolute Priorität.

Sehr erfreulich unter diesen Umständen war das Zustandekommen von drei Veranstaltungen noch im September und Oktober 2020 (Theatervorstellung im Kirchgarten der Martinskirche, eine geführte Wanderung im Schönbuch, ein Konzert in der Martinskirche). Das spontan große Interesse bei diesen kurzfristig angekündigten Angeboten macht Mut und zeigt einen möglichen Weg, wie auch das kommende Jahr interessant und abwechslungsreich „mit Planung auf Sicht“ gestaltet werden kann. Eine dank Impfstoff positive Entwicklung der Pandemie wird uns dabei unterstützen.

Der vorliegende Flyer möchte im Wesentlichen darlegen, in welcher Form der Kulturkreis das Programmjahr 2021 motiviert angehen möchte, und Ihnen dazu einen Einblick über den Stand unserer Überlegungen zu Programmangeboten geben. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies alles unter Vorbehalt der weiteren Pandemieentwicklung steht. Wir werden Sie jederzeit aktuell über das Mitteilungsblatt der Gemeinde und unsere Homepage informieren.

Für die breite motivierende Unterstützung in dieser für alle schwierigen Zeit möchte ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen Mitgliedern, der Gemeindeverwaltung und unseren Sponsoren bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie bei den im kommenden Jahr möglichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr



(Dr. Gerd Kaufholz, Vorsitzender)

Stand: Dez. 2020, Änderungen vorbehalten

Drei bereits in 2020 vorgesehene und ausgefallene Veranstaltungen möchten wir in 2021 wieder aufnehmen. Sobald die Corona-Situation eine sichere Durchführung zulässt, werden die endgültigen Termine bekannt gegeben.

Samstag, 27. Februar, 20:00 Uhr (Terminänderung möglich)

Turnerheim Weil im Schönbuch
Helge Thun | Held der Komik
Reime, Tricks & Comedy

Er ist zurück!

Der Komiker im Maßanzug!

Der Wortspieler mit Reimvorteil!

Der Trickser mit dem Weltniveau!

Das Impro-Ass mit dem direkten Draht!

Der Pointen-Poet mit dem

Spruch-an-Spruch-Anspruch!

Solo, aber nicht alleine! Denn der Geist

seiner Helden ist immer bei ihm.

Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini,

Gernhardt, Goethe und sein Opa.

Und wie hält es Helge Thun selber mit dem Heldentum?

Da vertraut er lieber Menschen, die Greta sind als er selber.

Denn wie heißt es schon in Thunberg 7, Vers 23:

Wenn es gilt, die Welt zu retten,

würd' ich nicht auf Helge wetten!

Aber den Abend zu retten ist ja auch schon nicht schlecht!

Eintritt: 12 €, Mitglieder 10 €, Schüler/Studenten 3 €

Termin: offen

Rathaus Weil im Schönbuch
Kammerkonzert mit dem Duo d'Arányi

Eszter Kruchió Violine

Rose Chen Klavier

Das 2015 gegründete Duo ist nach der Geigerin Jelly d'Arányi benannt, der Widmungsträgerin der beiden Violinsonaten von Béla Bartók, ein Tribut der beiden Musikerinnen an ihren

Lieblingskomponisten des 20. Jahrhunderts.

2019 waren sie Teilnehmer des Kurses von Ferenc Rados und Rita Wagner auf dem renommierten International Musicians Seminar in Prussia Cove. Beide waren Finalisten des Rubinstein-Wettbewerbs für Kammermusik in Düsseldorf und des Open Stage Wettbewerbs, sowie 2. Preisträger der North International Music Competition. Auf dem Programm stehen u.a. Violinsonaten von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Eintritt: 12 €, Mitglieder 10 €, Schüler/Studenten 3 €



Termin: offen

Wissenschaftsgeschichtliches im Ländle
Museumsbesuch in Marbach

Der in Marbach geborene Tobias Mayer (1723 - 1762) und seine zahlreichen Verdienste u.a. in Astronomie und Kartographie, insbesondere seine Methode zur Längengradbestimmung waren schon mehrfach Thema im Kulturkreis, zuletzt mit einem Vortrag darüber von Dr. Gerhard Betsch im Oktober 2015.



Seit der Eröffnung 2018 eines geräumigen Anbaus, der mit einem Architekturpreis ausgezeichnet wurde, gab es den Wunsch, dem neu gestalteten Museum im Geburtshaus von Tobias Mayer einen Besuch abzustatten.

Der Kulturkreis organisiert eine exklusive Führung durch die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Treffpunkt: 10.45 Uhr, Museum in Marbach, Torgasse 13

Anfahrt: mit ÖPNV oder mit Privat-PKW möglich

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu gemeinsamem Essen und zu einem Besuch der bedeutenden gotischen Alexanderkirche.

Unkostenbeitrag: 10 € (Eintritt und Führung)



Zwei weitere schon länger in Planung befindliche Vorhaben werden mit dem Ziel weiterverfolgt, sie im ersten Halbjahr durchführen zu können.

Nach langer Pause gab es verstärkt den Wunsch, wieder eine Opernaufführung in Stuttgart zu besuchen.

Nachdem im Herbst die „Werther“-Vorstellungen wegen Corona abgesagt werden mussten, bemühen wir uns im Rahmen des Spielplans der Saison 2021 ein Kartenkontingent für diese neu inszenierte Oper zu bekommen.

Die lange angekündigte Ausstellung über Impressionismus in Russland ab März 2021 in Baden-Baden gab den Anstoß, dem Frieder Burda Museum wieder einen Besuch abzustatten.

Termin: offen

Besuch in der Staatsoper Stuttgart
Werther

Musik von Jules Massenet

Lyrisches Drama in vier Akten und fünf Bildern

Libretto: Édouard Blau, Paul Milliet, Georges Hartmann, nach dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“ von Johann Wolfgang von Goethe (in franz. Sprache)

Inszenierung: Felix Rothenhäusler

Der französische Komponist Jules Massenet (1842 - 1912) verarbeitete Goethes erfolgreichen Briefroman zu einem epochalen Opernmeisterwerk - ein verzweifeltes Liebesdrama, das mit dem Selbstmord des Protagonisten endet. Heute gilt die Oper als Massenets persönlichste Partitur und sein größter Erfolg.

Das Staatsorchester Stuttgart spielt in voller Besetzung auf der Bühne statt im Orchestergraben – ein zentraler Punkt der Inszenierung.

Um das Kartenkontingent besser planen zu können, bitten wir die Interessenten, sich zu melden: 07157 705861

Termin: offen

Besuch des Frieder Burda Museums Baden-Baden
Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde

13. März – 01. August 2021

Zahlreiche Künstler in Russland ließen sich am Ende des 19. Jahrhunderts von den Themen und der Malweise der französischen Impressionisten anregen.



Ilya Repin, Auf dem Feldrain

Die Ausstellung zeigt die Internationalität ihrer Bildsprache um 1900 und integriert die russischen Künstler in das Projekt der europäischen künstlerischen Moderne.

Wir werden eine Führung durch die Ausstellung buchen und planen, den Tag in Baden-Baden zu verbringen.

Weitere Details nach Terminfestlegung